

Beirut, den 6.1.2015

Liebe Freunde von den "Flüchtlingskindern im Libanon",

Liebe Frau Ingrid Rumpf,

am Anfang meines Briefes würde ich euch gerne ein glückliches neues Jahr 2015 wünschen.

Wie geht es euch? Ich hoffe, es geht euch gut und ihr seid gesund.



Vielen Dank für die Unterstützung unserer Organisation B.A.S., besonders für die Unterstützung des Shatila-Zentrums.

Über das Lager Shatila:

Ich hatte euch schon einige Informationen über Shatila im vorhergehenden Bericht geschickt, jedoch sind unten stehend noch zusätzliche Informationen.

Die Anzahl der Menschen, die in Shatila leben, nahm von 17 000 auf 22 000 zu aufgrund der großen Anzahl der Syrienflüchtlinge und palästinensischen Flüchtlinge aus Syrien, die im Camp leben.

Unglücklicherweise ist das Lager inzwischen überfüllt. Diese Situation hatte negative Auswirkungen auf folgende Bereiche:

1. Wasserversorgung
2. Elektrizität: Das Lager hatte schon vor dem Syrienkonflikt Schwierigkeiten mit der Elektrizität und jetzt wurde das Ganze zu einem vordringlichen Problem.
3. Die Zahl der Reinigungskräfte, die den Müll von den Straßen im Lager entfernen, reicht nicht mehr aus.
4. Zur Zeit ist es total schwierig, ein Haus im Shatila-Camp zu mieten, da das Lager voll ist und die Mieten extrem hoch sind.

5. Abwasserprobleme, besonders im Winter
6. Mancherlei soziale Probleme. Grund ist die Tatsache, dass PRS-Flüchtlinge und syrische Flüchtlinge nicht mit unseren andersartigen kulturellen Eigenheiten und Traditionen klarkommen.
7. Arbeitsmöglichkeiten für die libanensischen Palästinenser sind rar geworden, da die Eigentümer der Firmen es vorziehen, Mindestlöhne an syrische Arbeiter zu geben, die den niedrigen Lohn akzeptieren. PRL-Arbeiter werden durch PRS-Leute ersetzt.
8. Die UNRWA-Schule unterrichtet jetzt in zwei Schichten, vormittags und nachmittags, weil die Schulen überfüllt waren und die Anzahl von Kindern in einem Klassenzimmer groß war.

Über unsere Arbeit für B.A.S.-Shatila im Jahr 2014:

1. Family Happiness Projekt



Wir betreuen 56 Familien im Shatila-Zentrum. Wir fördern 113 Kinder dieser Familien und diese Zahl kann sich noch verändern.

Diese Familien werden zwischen den anderen Sozialarbeitern und mir selbst aufgeteilt.

Die Familien sind von Shatila und dem umgebenden Gebiet. Ich betreue gerade 26 Familien. Diese Familien leben in Shatila.

2. Die Projekte unseres Zentrums für das Jahr 2014:

2.1 Wir haben vier Kindergartenklassen (KG) eingerichtet und 105 Kinder sind in unseren Kindergartenklassen angemeldet (Kleinkinder, KG1 und KG2). Ihr Alter reicht von 3 bis 5 Jahren. Der Tagesablauf der Vorschule startet um 8 und endet um 13 Uhr.



2.2 Wir haben 3 Förderklassen für PRL, die 60 Schüler aufweisen - die endgültige Zahl kann sich dabei noch ändern. Die Schüler kommen von 14 bis 17 Uhr.



Des weiteren haben wir 3 Klassen für syrische Schüler mit besonderem Förderbedarf aufgemacht, die 38 Mädchen und Jungs umfassen. Sie dauern von 8 Uhr 30 bis 11 Uhr 30.

2.3 In unserer Dentalklinik arbeitet der Arzt mit unserem Kindergarten und mit anderen Kindergärten im Lager zusammen. Er führt regelmäßige kostenlose Zahnkontrollen am Morgen durch. Nachmittags arbeitet er mit den palästinensischen Erwachsenen und erhebt minimale Gebühren hierfür.

2.4 Unsere geförderten Kinder im Family Happiness Projekt und die Schüler der Förderklassen nehmen an den Freizeitaktivitäten teil, die freitags angeboten werden. Das Alter der Kinder bei den Freitagsunternehmungen reicht von 7 bis 12 Jahren.



2.5 Jeden Sonntag organisieren wir Aktivitäten für die Teenager (im Alter von 13 und darüber) und diese Gruppe nimmt ebenfalls an den Sitzungen zur Gesundheit im Bereich Fortpflanzung und Schwangerschaft teil. Diese Sitzungen sprechen wichtige und segensreiche Themen an.

- Ich würde euch gerne darüber informieren, dass wir zweiwöchige Sommeraktivitäten für Kinder (7-13 Jahre alt) während des Monats August organisiert haben. Es handelte sich hierbei um 125 Kinder, die unter der Aufsicht von 15 Freiwilligen waren.



Das Programm beinhaltete Themen zu Palästina und Gaza, ein Picknick, Umweltthemen und den "Tag der Ernährung".



An den letzten beiden Tagen der Freizeit organisierten die Schüler eine Ausstellung, bei der sie ihre Arbeiten zeigten und sie organisierten sogar eine Party, um miteinander zu feiern.

Am letzten Tag nahmen wir sie auf einen Ausflug zum Litany Fluss nach Tyros im Süden des Libanon mit. Sie schwammen, spielten und hatten Spaß.



2.6 Unsere Dabke-Gruppe, deren Anzahl 20 Kinder beträgt (Jungs und Mädchen), üben jeden Freitag, um ihre Aufführung zu verbessern und sie nehmen an nationalen Veranstaltungen teil.



2.7 Was die Musikgruppe betrifft: sie umfasst 20 Kinder, die Trommel, Geige, Flöte und Oud spielen.



Das Alter der Kinder schwankt zwischen 9 bis 15 Jahren und es handelt sich um Jungs und Mädchen. Sie üben in wöchentlichem Abstand jeden Sonntag. Sie spielen auch ihre Musik während nationaler Feierlichkeiten und bei anderen Gelegenheiten wie am Muttertag etc.



Abschließend möchte ich euch und allen unseren Freunden in Deutschland danken für eure anhaltende Unterstützung und die Zusammenarbeit mit unserer Organisation.

Mit den besten Wünschen

Sozialarbeiterin Ashwak Alshaabi

Shatila Center